

18.11.14 12:15
Uhr

Tipps von DSV aktiv: Ski mieten oder kaufen?

Die Vorfreude ist groß – der erste Skiurlaub steht vor der Tür! Wen reizt es da nicht, mit den neuesten Skimodellen die Pisten hinunter zu wedeln? Doch mit welchem Ski fahren Wintersportler eigentlich am besten: mit der eigenen oder der Leih-Ausrüstung? Diese Entscheidung hängt von vielen Faktoren ab. *DSV aktiv* stellt die wichtigsten Vor- und Nachteile gegenüber und zeigt auf, für welche Skifreunde sich eine eigene Ausrüstung lohnt und welche besser auf Miet-Ski setzen sollten.



Einsteiger können von Miet-Ski profitieren

In vielerlei Hinsicht verhält es sich bei einem Paar Ski ähnlich wie mit einem Auto: Glücklich ist, wer selbst eines besitzt. Doch gerade Einsteiger oder Gelegenheitsfahrer, die den Ski-Spaß nur in Maßen genießen wollen oder können, profitieren oft vom Leih-Ski. Wer sich zum ersten Mal in die winterlichen Berge wagt, weiß meist noch nicht, ob ihm das Skifahren überhaupt den erhofften Spaß bringt. Verliert man dann bereits nach wenigen Tagen die Lust am Fahren, sind die Mietkosten oft geringer als der Kaufpreis einer eigenen Ausrüstung. Finden motivierte Fahrer wiederum Gefallen an diesem Sport, können sie mit gemietetem Material den Vorteil des einfachen Skitauschs genießen: Wird die Fahrtechnik zusehends besser, kann auch der Ski-Typ und die -Länge an die fortgeschrittene Fahrweise angepasst werden.

Clevere Ski-Tauschsysteme für die jungen Ski-Neulinge

Vor allem für Kinder, die die ersten Fahrten im Schnee wagen, sind Miet-Ski zu empfehlen. Eltern können und wollen oft nicht jede Saison neue, größere Ski für den Nachwuchs kaufen. Viele Sportfachgeschäfte bieten dafür spezielle Tauschsysteme für Kinderski an – eine gute Möglichkeit, die Kleinen kostengünstig und bequem immer mit dem passenden Ski-Typ und der optimalen Länge auf die Piste zu schicken.

Ambitionierter Vielfahrer fährt eigenen Ski

Trotz der Vorzüge, die der Skiverleih den Anfängern und Gelegenheitsfahrern bietet, ist der Kauf der eigenen Ausrüstung vor allem für fortgeschrittene Wintersportfans und Vielfahrer lohnenswert. Fakt ist: Bei einem Mindestmietpreis von rund 20 Euro pro Tag, kann sich die Anschaffung der eigenen Ski bereits ab 14 Tagen Skispaß auszahlen. Beim Kauf eines guten Ski muss man mit etwa 300 bis 500 Euro rechnen. Dafür schätzen ambitionierte Skisportler die großen Vorteile, die eigene Bretter mit sich bringen – nicht nur für Vielfahrer: Haben sich Skifahrer für eine eigene Ausrüstung entschieden, kann die Skiwahl perfekt auf den Käufer abgestimmt werden. Die Länge passt, der Ski-Typ entspricht genau der favorisierten Fahrweise, die Bindung wird individuell auf den Fahrer eingestellt.

Ist der optimale Ski gewählt, kann sich der Käufer problemlos auf sein Wunsch-Modell einstellen. Wenn man im Besitz eigener Ski ist, kann man sicherstellen, dass die Ausrüstung sorgsam behandelt und optimal präpariert ist. Technisch versierte Skifahrer, die gerne mit den neuesten Skimodellen in die Berge möchten, können die Angebote der Verleihstationen oder des Sportfachhandels trotzdem nutzen, um die modernste Skitechnik erst einmal zu testen. Der gezahlte Mietpreis wird bei einem anschließenden Kauf manchmal angerechnet.

Ski leihen: Was bringt die gemietete Ausrüstung mit sich?

Greifen Skifahrer im Winterurlaub zu Miet-Ski, können sie oft mit den neuesten Modellen die Pisten herunter wedeln. Im Skiverleih steht meist die modernste Skitechnik für Skifahrer bereit. Doch gerade bei stärkerem Andrang passiert die individuelle Auswahl des passenden Skimodells meist unter Zeitdruck. Die Herausgabe der gewünschten Ski kann dann nicht garantiert werden. Allgemein dauert es seine Zeit, bis alle Wintersportler mit der geeigneten Ausrüstung ausgestattet sind. Bei strahlend schönem Wetter und frischem Pulverschnee ist es umso ärgerlicher, wenn das Skifahren noch durch lange Warteschlangen verzögert wird. Das kann die Vorfreude auf den Schneespaß bremsen. Dennoch sind die Vorteile des schnellen und einfachen Skiwechsels vor allem für Einsteiger und den jüngsten Ski-Nachwuchs groß. Wintersportler, die eine längere Anreise in die Skigebiete haben, sparen sich außerdem den oft schweren Skitransport. Vor allem im Zug reist es sich ohne Ski im Gepäck leichter.

Eigene Ski: Welche Vorteile bietet der Kauf einer eigenen Ausrüstung?

Jeder Ski hat seinen speziellen Charakter – mit dem muss sich jeder Sportler erst einmal auseinandersetzen. Das Vertrauen in die eigenen Ski und die Sicherheit, die die gewohnten Fahreigenschaften bieten, garantieren schließlich aber einen größeren Fahrspaß! Gerade etwas unerfahrenere Wintersportfreunde fühlen sich mit neuen Brettern unter den Skischuhen oft verunsichert. Bei Miet-Ski müssen sich die wechselnden Besitzer immer wieder neu auf den Ski einstellen. Ähnlich wie beim neuen oder geliehenen Auto: Der Fahrer weiß noch nicht, wie das Fahrzeug reagiert, er fährt somit unsicherer. Da loben Ski-Besitzer die Performance der eigenen Bretter, die genau auf ihre Fahrweise und ihr Können abgestimmt ist und ihnen das nötige Vertrauen bietet. In kritischen Situationen wissen Wintersportler, wie sich der eigene Ski im Schnee verhält und wie er reagiert. Genau wie beim Autokauf sollte die Wahl des richtigen Ski aber wohlüberlegt sein. Hilfestellung dabei bieten der jährliche „DSV skiTEST“ und der Sportfachhandel.

Fazit

Ab einer gewissen Anzahl an Skitagen zahlt sich der Skikauf finanziell aus. Wer vor dem Kauf noch unschlüssig ist, welcher Ski der richtige ist, kann in vielen Sportfachgeschäften Test-Ski mieten und ausprobieren. So kann man schon vorher testen, ob die Wunschski auch wirklich die richtige Wahl sind und das bieten, was man sich als begeisterter Skifahrer davon erhofft. Kurz gesagt: Während die eigene Ausrüstung eine optimale Abstimmung auf den Fahrer bietet, sind Einsteiger und Kinder in der Regel mit Leih-Ski besser beraten.

DSV-Versicherungspakete schützen auch Miet-Ski

Egal, ob Ski gemietet oder gekauft sind, mit dem Abschluss einer DSV-Skiversicherung sind Wintersportler immer auf der sicheren Seite. Denn neben dem eigenen Ski sind auch Miet-Ski bei den DSV-Versicherungspaketen gegen Bruch, Beschädigung und Diebstahl versichert. *DSV aktiv*-Mitglieder brauchen daher keine zusätzliche „Miet-Ski-Versicherung“ vor Ort abschließen, diese ist in den DSV-Versicherungspaketen mit enthalten. Weitere Informationen sind im Internet unter www.ski-online.de/DSVaktiv zu finden.

Kurzversion

Mit welchem Ski fahren Wintersportler eigentlich am besten: mit der eigenen oder der Leih-Ausrüstung? Diese Entscheidung hängt von vielen Faktoren ab.

Gerade Einsteiger oder Gelegenheitsfahrer profitieren oft vom Leih-Ski. Motivierte Fahrer können mit gemietetem Material den Ski-Typ und die -Länge immer wieder neu an die fortgeschrittene Fahrweise anpassen. Vor allem für Kinder sind Miet-Ski zu empfehlen. Viele Sportfachgeschäfte bieten spezielle Tauschsysteme für Kinderski an – eine gute Möglichkeit, die Kleinen kostengünstig und bequem immer mit dem passenden Ski-Typ und der optimalen Länge auf die Piste zu schicken.

Der Kauf der eigenen Ausrüstung ist hingegen vor allem für Fortgeschrittene und Vielfahrer lohnenswert. Bei einem Mindestmietpreis von rund 20 Euro pro Tag, kann sich die Anschaffung der eigenen Ski bereits ab 14 Tagen Skispaß auszahlen. Dazu kommen weitere Vorteile: Die Skiwahl kann perfekt auf den Käufer abgestimmt werden. Die Länge passt, der Ski-Typ entspricht genau der favorisierten Fahrweise, die Bindung wird individuell auf den Fahrer eingestellt.

Greifen Skifahrer im Winterurlaub zu Miet-Ski, können sie oft mit den neuesten Modellen die Pisten herunter wedeln. Doch gerade bei stärkerem Andrang passiert die individuelle Auswahl meist unter Zeitdruck. Die Herausgabe der gewünschten Ski kann dann nicht garantiert werden. Es dauert seine Zeit, bis alle Wintersportler mit der geeigneten Ausrüstung ausgestattet sind.

Das Fazit: Ab einer gewissen Anzahl an Skitagen zahlt sich der Skikauf finanziell aus. Wer vor dem Kauf noch unschlüssig ist, kann in vielen Sportfachgeschäften Test-Ski mieten und ausprobieren. Kurz gesagt: Während die eigene Ausrüstung eine optimale Abstimmung auf den Fahrer bietet, sind Einsteiger und Kinder in der Regel mit Leih-Ski besser beraten.

Egal, ob Ski gemietet oder gekauft sind: Bei den DSV-Versicherungspaketen sind neben dem eigenen Ski auch Miet-Ski gegen Bruch, Beschädigung und Diebstahl versichert.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Pressetexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: presse/presse

Ihr Ansprechpartner:

↓ [Download V-Card](#)

Florian Schwarz
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Telefon: +49 (0)89 85790-238
Telefon: +49 (0)151 121 136 72
florian.schwarz@deutscherskiverband.de

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der [Deutschen Kreditbank AG](#)



Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@deutscherskiverband.de

© 2014 Deutscher Skiverband e.V.